



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Staatsmedaille für Ex-Rinderzüchter-Vorsitzenden Schütz](#)

Staatsmedaille für Ex-Rinderzüchter-Vorsitzenden Schütz

7. Juli 2016

München – Mit der Staatsmedaille in Gold hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner am Montag den früheren Vorsitzenden des Landesverbands Bayerischer Rinderzüchter, Siegfried Schütz aus Altusried (Lkr. Oberallgäu), ausgezeichnet. Der Minister würdigte damit die besonderen Verdienste des 73-jährigen um die Landwirtschaft in Bayern. „Mit Sachkompetenz, Weitblick und herausragendem persönlichen Engagement haben Sie die Rinderzucht im Freistaat lange Jahre maßgeblich mitgestaltet“, sagte der Minister in seiner Laudatio. Schütz habe entscheidenden Anteil daran, dass elf landesweit tätige Tierzuchtorganisationen im Kompetenzzentrum Tier in Grub bei München an einem Standort gebündelt werden konnten – laut Brunner ein wichtiger Meilenstein zur Sicherung des Tierhaltungsstandorts Bayern. Schütz Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick sei es auch zu verdanken, dass die Verbandsabteilungen Kempten und Kaufbeuren im Jahr 2011 erfolgreich zusammengeführt werden konnten. Als Züchter mit „Leib und Seele“ könne Schütz zudem eine Vielzahl großer Züchterfolge vorweisen.

Schütz war ab 1994 zunächst stellvertretender Vorsitzender und von 2005 bis 2015 dann Vorsitzender des Landesverbands Bayerischer Rinderzüchter. Von 1996 bis 2012 war er zudem erster Vorsitzender der Allgäuer Herdebuchgesellschaft. Seit 2011 ist er Präsident des Hauptverbandes zur Förderung der Tierischen Veredelungswirtschaft in Bayern und Mitglied im Landesausschuss der Bayerischen Tierseuchenkasse. Von 1993 bis 2015 vertrat Schütz die bayerischen Interessen in den Ausschüssen der Arbeitsgemeinschaften Deutsches Braunvieh und Süddeutsche Rinderzucht- und Besamungsorganisationen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

